

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **111 (1993)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Aus der europäischen Normung

Eurocode 1

Kurzbericht über die 4. Sitzung des Subkomitees 1 (SC1) vom 25./26. November 1992 in Rom

Der zukünftige Eurocode 1 wird die «Grundsätze der Bemessung» (Basis of Design) und die «Einwirkungen auf Tragwerke» (Actions on Structures) enthalten. Es gilt allerdings zu bemerken, dass dabei die Verantwortung für die «Grundsätze der Bemessung» nicht beim SC1, sondern beim übergeordneten Technischen Komitee TC250 liegt.

An der Sitzung Ende November in Rom nahmen insgesamt 43 Vertreter aus 16 Ländern teil. Das wichtigste Traktandum bestand darin, den nationalen Delegationen Gelegenheit zu geben, sich zu den fertigen Entwürfen der ersten sechs Kapitel der Einwirkungen für den Hochbau zu äussern. Es handelt sich dabei um die Kapitel Eigenlasten, Nutzlasten, Schnee, Wind, Einwirkungen auf Silos und Behälter sowie Einwirkungen auf Tragwerke bei Brand. Die Diskussionen und die abgegebenen Stellungnahmen der Ländervertreter zeigten, dass mit Ausnahme des Kapitels Wind, für welches in den nächsten Monaten noch intensive Arbeit erforderlich sein wird, die Entwürfe als technisch reif erachtet wurden.

Dies bedeutet, dass die Texte nun vor allem noch redaktionell überarbeitet werden müssen, um spätestens Mitte April 1993 nochmals an die nationalen Normenvereinigungen zu gehen. An der 5. Sitzung von SC1 vom 29./30. Juni 1993 in Berlin findet dann die formelle, gewichtete Abstimmung über diese sechs Kapitel statt. Die Herausgabe als europäische Vornorm (ENV) zusammen mit den «Grundsätzen der Bemessung» ist auf Ende 1993 zu erwarten, womit dann das erste Ziel der Arbeit von SC1 erreicht wäre.

In Rom wurden überdies die Kapitel Strassen- und Eisenbahnlasten diskutiert. Diese sind schon recht weit gediehen. Es ist vorgesehen, die formelle Abstimmung über deren Herausgabe als europäische Vornorm (ENV) an der 6. Sitzung vom 2./3. Dezember 1993 in Wien durchzuführen, womit ein Erscheinen dieser beiden Kapitel auf Mitte 1994 erwartet werden kann.

Für eine Reihe weiterer Einwirkungen sind die Mandate von den finanzierenden Stellen der EG und der EFTA immer noch nicht erteilt worden, womit

auch die Bearbeitung noch nicht begonnen werden konnte. Es handelt sich dabei um Temperatur, aussergewöhnliche Einwirkungen, Strömung und Wellen, Boden- und Wasserdrücke, Kran- und Maschinenlasten sowie Einwirkungen im Bauzustand.

Abschliessend sei noch erwähnt, dass der SIA das Sekretariat von SC1 führt.

Peter Matt

EDV-Umfrage: Gewinner der Verlosung

Der SIA führte auch letztes Jahr die Umfrage zu den EDV-Anwendungen bei den Architektur- und Ingenieurbüros durch. Die Auswertungen sind in vollem Gange und alle warten gespannt darauf, wie sich die heutige Wirtschaftslage auf den EDV-Einsatz auswirkt!

Wie gewohnt losten wir wieder drei Büros aus, die für ihre Teilnahme an der Umfrage einen Eintritt an die SIA-Tagung anlässlich der Swissbau '93, «Bausteine der integrierten Planung» erhalten. Wir gratulieren den drei Büros zum Erfolg. Es sind dies:

- Jean-Jacques Bourgeois, Ingénieur EPFL/SIA, Génie rural, Géomètre officiel, Grand-Rue 9, 1337 Vallorbe
- K. Dietrich, dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Ingenieurbüro, Rotbuchstrasse 68, 8037 Zürich
- Pfeiffer Schwarzenbach Thyges AG, Architekten, Bahnhofstrasse 8, 8700 Küsnacht

Erfreulich hat sich der Rücklauf der Umfragebogen entwickelt. Er ist von 31% (Umfrage 1991) auf 33% (Umfrage 1992) gestiegen. Nur dank dieser ansprechenden Beteiligung können wir weiterhin repräsentative Aussagen über die Tendenzen des EDV-Einsatzes bei den Projektierungsbüros veröffentlichen. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Mitmachen und hoffen bei der nächsten EDV-Umfrage auf einen ähnlichen Erfolg.

Informatik

Der SIA an der Swissbau-Sonderschau «EDV im Bauwesen», 2.–7. Februar 1993

Der SIA hat sich für diese Ausstellung zum Ziel gesetzt, die Bedeutung der Zusammenarbeit beim Informatikeinsatz im Bauwesen an einem Beispiel zu beleuchten. Heute sprechen alle von Integration. Ohne Zusammenarbeit ist jedoch keine Integration möglich. Dass die Projektierung eigentlich nicht beim Planer beginnt, wird häufig vergessen. Voraussetzung dazu ist eine saubere Vorlage des verwendeten Geländes.

Diese Angaben erhalten die Planer von den Vermessern. Heute können diese Planunterlagen in digitaler Form abgegeben werden und helfen damit, die Bearbeitung zu rationalisieren, indem diese Daten nicht mehr neu erfasst werden müssen und durch ihre digitale

Übernahme eine viel höhere Qualität aufweisen. Die Möglichkeiten, die sich den Planern dabei bieten, und die dazu notwendigen Voraussetzungen werden Ihnen am Gemeinschaftsstand von CRB, SIA und SBV, Halle 311, Stand 335, vorgestellt. Der SIA tritt dabei in Partnerschaft mit dem SVVK, dem Schweizerischen Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik, auf.

Als Neuheiten präsentiert der SIA die Ausgaben 1993 des Software-Katalogs, D 503, des Systemkatalogs CAD, D 504 und die vollständig überarbeitete D 501, Einführung von EDV- und CAD-Einsatz im Projektierungsbüro, Ausgabe 1992.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.